

## **Jacobi, Johann Georg: Hoch angefüllt steht in der Becher Mitte (1777)**

1 Hoch angefüllt steht in der Becher Mitte  
2 Der schöne Fest-Pokal:  
3 Begrüßt ihn laut, und schließt, nach alter Sitte,  
4 Mit Sang und Klang das Mahl!

5 Dem Ritter nicht, dem Freunde sollt ihr singen,  
6 Dem trauten deutschen Mann:  
7 Was gehn uns hier, wo Lied und Gläser klingen,  
8 Die gnäd'gen Herren an?

9 Giebt ihrer viel, vom Fürsten auserkohren  
10 Zum Prunk am Gallatag;  
11 Sind  
12 Beym frohen Trink-Gelag.

13 Dem Freunde singt, dem zwischen Excellenzen  
14 Sein Wiegenlied getönt;  
15 Dem's aber da, wo Helm und Wappen glänzen,  
16 Die Sinne nicht verwöhnt.

17 Ihm lacht ein Strauß, gepflückt an seinem Feste  
18 Von Händen, die er liebt,  
19 Mehr als des buntgemahlten Stammbaums Aeste,  
20 Der keinen Schatten giebt.

21 Wohlan, so nimm den Kranz, von uns gewunden,  
22 Den wir dir singend weih'n,  
23 Und laß uns stets in Liebe treu verbunden,  
24 Wie diese Blümchen, seyn!